

12/82

12/103-105

Mit der Aufforderung, sich durch fleissige Lektüre stilistisch zu vervollkommen und bei Gelegenheit [Louis Auguste Augustin] d'Affry und [Ludwig August Benedikt] von Surbeck zu grüssen, schliesst der Brief.

Original in franz. Sprache mit Siegel
AH 12, 244-245

104

1747 September 20., Näfels

A

BRIEF VON [KARL LEONHARD] BACHMANN AN [BEAT FIDEL ANTON] ZURLAUBEN, PARIS, RUE NEUVE DE LUXEMBOURG

Bachmann erkundigt sich nach der Gesundheit seines Onkels [Beat Franz Plazid Zurlauben], von dessen schlechtem Befinden er aus verschiedenen Briefen habe erfahren müssen.

Er freue sich auf seinen baldigen Besuch und bedaure die "tracasserie bizzares", denen er zur Zeit in Zug ausgesetzt sei. Sollte er ihm die Nachricht bestätigen, dass Unterleutnant Stürler wegen arger Verstösse aus seiner Kompanie entlassen worden sei, so werde er alles daran setzen, diesem "mauvais sujet" einen würdigeren Nachfolger zu geben.

Abschliessend empfiehlt er sich den Damen [Elisabeth] Zurlauben und de Plancy.

Original in franz. Sprache mit Siegel
AH 12, 246-247 - Blatt 247^r leer

105

1749 Januar 14., Näfels

A

BRIEF VON [KARL LEONHARD] BACHMANN AN [BEAT FIDEL ANTON] ZURLAUBEN, PARIS, RUE NEUVE DE LUXEMBOURG

Bachmann beglückwünscht Zurlauben zu seiner Beförderung zum Bri-